

Erklärung zur Annahme der Wahl / der Berufung als Mitglied des Pfarrgemeinderats

Ich nehme hiermit die Wahl / die Berufung zum Mitglied des Pfarrgemeinderats für die Wahlperiode 2026-2030 an.

.....
Pfarrei

.....
Familienname

.....
Vorname

.....
Straße mit Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

.....
Geburtsdatum

Ich nehme die Wahl / die Berufung in den Pfarrgemeinderat an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Mitglied des Pfarrgemeinderats werden personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig.

Information zur Datenverarbeitung

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

- Die oben genannte Pfarrei verarbeitet die oben genannten Daten während der Amtsperiode 2026 bis 2030 des Pfarrgemeinderats für die Verwaltung und zur Kontaktaufnahme. Darüber hinaus werden die Daten zur Dokumentation über die Amtsperiode 2026 bis 2030 hinaus gespeichert. Die rechtliche Grundlage ist die Wahlordnung für den Katholikenrat der Pfarrei: Pfarrgemeinderat (WO).

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Wir bitten Sie um Ihre Einwilligung in die folgende Datenverarbeitung – Bitte ankreuzen:

- Weitere Veröffentlichung der oben genannten Daten im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Pfarrgemeinderats.
- Der:die Unterzeichner:in willigt in die unentgeltliche Verwendung von fotografischen Aufnahmen, auf der sie/er abgebildet ist, für die oben beschriebenen Zwecke ein. Die Aufnahmen können auch bei Veranstaltungen der Organisation getätigt werden. Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke ist unzulässig.
- Untenstehende E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer(n) werden von der oben genannten Pfarrei gespeichert.

.....
E-Mail-Adresse

.....
Telefonnummer(n)

Folgende Punkte beziehen sich sowohl auf obige Daten als auch die zusätzliche Angabe von E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer(n):

- Alle genannten Kontaktdaten werden für die Kommunikation im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit als Pfarrgemeinderatsmitglied verwendet, an die anderen Mitglieder des Pfarrgemeinderats und ggf. an die nächsthöhere Ebene der Laienstruktur weitergegeben.
- Alle genannten Daten werden an den Diözesanrat der Katholiken (als nachgeordnete Einrichtung des Erzbischöflichen Ordinariats München (EOM)) übermittelt.
- Alle genannten Daten werden durch den Diözesanrat zur Verwaltung und Kontaktaufnahme während der Amtsperiode sowie Information im Zusammenhang mit und zur Unterstützung der Tätigkeit als Mitglied des Pfarrgemeinderats verwendet. Das beinhaltet auch die Aufnahme in einen E-Mail-Verteiler. (Die E-Mail-Adresse ist für Mitglieder anderer Pfarrgemeinderäte aus dem E-Mail-Verteiler nicht einsehbar).
- An die angegebene E-Mail-Adresse wird auch der Newsletter des Diözesanrats (ca. 8 Ausgaben p.a.) gesendet.
- Auf Anforderung und nach sorgfältiger Abwägung durch die Geschäftsstelle des Diözesanrats erfolgt ggf. eine Weitergabe aller oder eines Teils der genannten Daten an weitere, aber ausschließlich katholische Organisationen (wie beispielsweise die Regionalteams der Bischofsvikare, Hilfswerke, Kath. Einrichtungen im Dekanat). Von diesen werden

sie nur zu Zwecken der Information in Zusammenhang mit und zur Unterstützung der Tätigkeit als Mitglied des Pfarrgemeinderats verwendet.

- Sie können gemäß der gesetzlichen Bestimmungen Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten verlangen. Soweit Sie uns ein Einverständnis zur Datenverarbeitung gegeben haben, können Sie dieses mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Erlaubnisvorschriften verarbeiten, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, dass die von Ihnen gespeicherten Daten berichtigt, gesperrt oder gelöscht werden. Sofern einer Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, werden Ihre Daten gesperrt. Ferner haben Sie das Recht auf Datenübertragung und auf Einschränkung der Verarbeitung.

- Die jeweilige Datenschutzbeauftragte/ Den jeweiligen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Pfarrei:

Vorname Familienname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefon (keine pers.Telefonnr. erforderlich): _____

E-Mail-Adresse: _____

- Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der kirchlichen Datenschutzaufsicht zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht in Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben stehen:

- Datenschutzbeauftragte für das Erzbischöfliches Ordinariat München
Kapellenstr. 4, 80333 München, Telefon: 089 / 2137-0, E-Mail: Datenschutz@eomuc.de
- Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 477740-50, E-Mail: post@kdsz.bayern

Ich habe die Information zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen und erteile mein Einverständnis.

Ort, Datum

Unterschrift

Belehrung über Risiken bei der E-Mail-Nutzung

Die Versendung von Informationen und Dokumenten auf elektronischem Wege, insbesondere per E-Mail, ist mit Risiken behaftet. Es kann insbesondere nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte Zugang zu den Daten verschaffen, von ihnen Kenntnis nehmen und sie verändern oder Daten verfälscht, unvollständig, verzögert oder gar nicht beim Empfänger eingehen.

Darüber hinaus können gesendete elektronische Mitteilungen trotz Verwendung von Sicherheitssystemen Viren und andere Komponenten enthalten, die ein anderes Rechnersystem stören oder ihm Schaden zufügen können.

Das Erzbischöfliche Ordinariat München versendet E-Mails standardmäßig transportverschlüsselt.

In Kenntnis dieser Hinweise stimme ich zu, dass die Kommunikation zwischen mir und dem Erzbischöflichen Ordinariat München auch per E-Mail und auf anderen elektronischen Wegen zur Datenübermittlung erfolgen kann. Das Erzbischöfliche Ordinariat München ist auch berechtigt, mit dritten Personen im Rahmen der Vorgangsbearbeitung durch E-Mails zu kommunizieren.

Verpflichtungserklärung nach § 5 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Ich verpflichte mich,

1. das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz – KDG – der Erzdiözese München und Freising sowie die anderen für meine Tätigkeit geltenden Datenschutzregelungen einschließlich der zu ihrer Durchführung ergangenen Bestimmungen in ihrer jeweils geltenden Fassung sorgfältig einzuhalten und bestätige, dass ich auf die wesentlichen Grundsätze der für meine Tätigkeit geltenden Bestimmungen hingewiesen wurde. Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass das KDG und die Texte der übrigen für meine Tätigkeit geltenden Datenschutzvorschriften im Pfarrbüro eingesehen und auch für kurze Zeit ausgeliehen werden können.
2. das Datengeheimnis auch nach Beendigung meiner Tätigkeit zu beachten.

Ich bin darüber belehrt worden, dass ein Verstoß gegen das Datengeheimnis gleichzeitig einen Verstoß gegen die Schweigepflicht darstellt, der rechtliche Folgen haben kann.

Diese Erklärung wird in der Pfarrei zu den Akten genommen und bis Ende der Amtsperiode 2030 verwahrt.

Ort, Datum

Unterschrift